

PRESSE

Veranstaltungsreihe der drobs Halle in Merseburg

Neue Erkenntnisse zum Crystal Meth Entzug

Seit einigen Jahren ist sie auf dem Vormarsch: die Synthetikdroge Crystal Meth. „Wir beobachten, dass sich die Drogenszene grundlegend verändert hat in dieser Zeit“, so Jana Hartl, „Konsum illegaler Substanzen ist kein Randphänomen mehr. Es zieht sich vielmehr durch alle Berufsgruppen und Bildungsschichten.“

Die Sozialarbeiterin ist Fachfrau auf dem Gebiet, täglich hat sie im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Crystal-Abhängigen zu tun: „Im Ökumenischen Hainich-Klinikum Mühlhausen begleiten wir Drogenabhängige, die sich in den freiwilligen Entzug begeben haben. Unsere Behandlung ist sehr individuell und schließt vielfältige Therapieformen ein. Unter anderem Sport, kreative Arbeit, Gruppengespräche sowie sogenannte medizinische Therapie“, erklärt Hartl.

Am 11. November, von 17 bis 19 Uhr, spricht Jana Hartl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „5 Jahre – 5 Themen“ in den Räumen des Gesundheitsamtes Merseburg in der Oberaltenburg 4b zum Thema „Crystal-Konsument*innen in der qualifizierten Entzugsbehandlung“. Dabei wird sie unter anderem darauf eingehen, welche Bevölkerungsgruppen die Droge nehmen, warum und wie oft sie konsumieren.

Die Veranstaltungsreihe „5 Jahre – 5 Themen“ wurde anlässlich des Jubiläums der Außenstelle Merseburg der drobs Halle organisiert. Auch in der Drogenberatungsstelle hat sich die Zahl der beratenen Crystalkonsumenten binnen vier Jahren fast verdreifacht. Die Vortragsabende finden im dreiwöchigen Rhythmus statt und widmen sich Themen rund um den Drogenkonsum. Ausführliche Informationen zu „5 Jahre – 5 Themen“ unter www.drobs-halle.de.

Hintergrund: Im Herbst 2010 öffnete die drobs Halle die Außenstelle in der Dammstraße 8. Seitdem können auch Ratsuchende aus dem südlichen Saalekreis das Beratungsangebot des PARITÄTISCHEN Sozialwerkes Behindertenhilfe nutzen. Die drobs Halle ist auf Menschen spezialisiert, die illegale Drogen konsumieren – beispielsweise Crystal Meth oder Cannabis. Seit der Eröffnung der Außenstelle in Merseburg verdoppelte sich die Anzahl der Klienten aus dem Saalekreis. Jeden Mittwochnachmittag sowie donnerstags stehen drobs-Berater für persönliche Gespräche in angemieteten Räumen der Caritas zur Verfügung.

Mit freundlicher Bitte um Ankündigung, Berichterstattung sowie Aufnahme in den Veranstaltungskalender:

Mittwoch, 11.11.2015: „**Crystal-Konsument*innen in der qualifizierten Entzugsbehandlung**“

Referent: Jana Hartl, Sozialarbeiterin im Ökumenischen Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen

Ort: Gesundheitsamt Merseburg, Oberaltenburg 4b

Zeit: 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 2.12.2015: „**Suchtmittel und deren Nachweis**“

Referent: Dr. Michael Böttcher, Leiter der Drogen- und Medikamentenanalytik MVZ Dessau

Ort: Gesundheitsamt Merseburg, Oberaltenburg 4b

Zeit: 17 bis 19 Uhr

Seit 1993 leistet die Drogenberatungsstelle (drobs) Halle den Gebrauchern illegaler Drogen in der Region mit Rat und Hilfe Beistand in allen Lebenslagen. Über 600 Jugendliche und Erwachsene werden jährlich kostenlos beraten und betreut, bei Bedarf auch anonym. Die Einrichtung gehört zum Sozialwerk Behindertenhilfe (PSW-GmbH), das sich seit über 20 Jahren um Menschen kümmert, die in Not geraten sind. In 22 Einrichtungen betreuen Fachleute in ganz Sachsen-Anhalt Menschen mit Behinderungen, Suchtkranke und psychisch Kranke. Dazu gehören sowohl stationäre Angebote als auch Beratungsstellen und soziale Projekte. Die PSW-GmbH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e.V. Unter diesem Dach befinden sich 320 gemeinnützige Organisationen und 890 Selbsthilfegruppen.

Für Nachfragen rufen Sie gern an:

Marc Manser, Leiter der drobs Halle

Tel.: (0345) 517 04 - 01

E-Mail: marc.manser@drobs-halle.de

www.psw-behindertenhilfe.de

www.drobs-halle.de